

## Die erste Stelle nach dem Studium

### Informatik FH

Nach einem FH-Bachelorabschluss in Informatik ist praktisch niemand erwerbslos, 97 Prozent der Befragten sind erwerbstätig.

### Anstellungsbedingungen

Das Jahreseinkommen liegt mit durchschnittlich 85 000 Franken deutlich über demjenigen der Vergleichsgruppe.

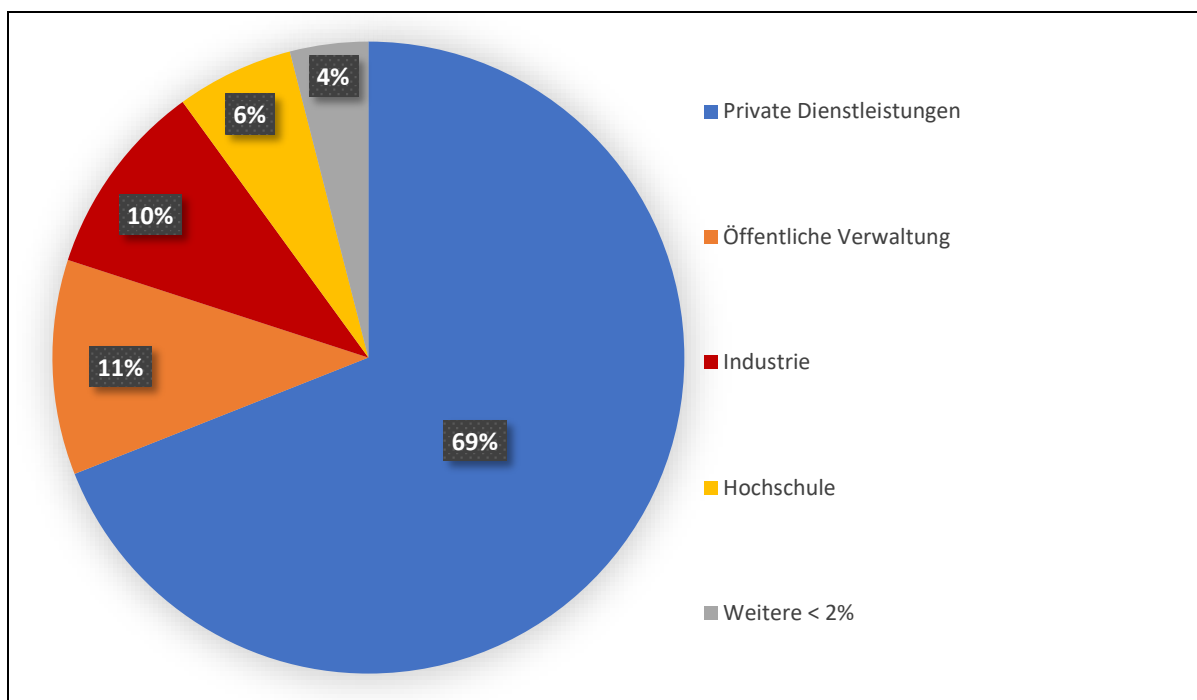


Abb. 1: Beschäftigungsbereiche nach einem Masterabschluss in Informatik FH (in Prozent)

Ein FH-Bachelorabschluss in Informatik führt die Befragten sehr häufig in IT-Unternehmen bzw. den privaten Dienstleistungsbereich. Seltener arbeiten sie hier auch für Banken, Versicherungen, Unternehmensberatungen, Planungs- und Ingenieurbüros oder im Handel. In der öffentlichen Verwaltung sind sie vor allem in der IT-Sicherheit beschäftigt. In der Industrie sind sie in Bereichen wie Maschinenbau Elektronik/Feinmechanik oder Medizintechnik tätig.

### Berufseinstieg

Den meisten fällt nach einem FH-Bachelorabschluss in Informatik der Berufseinstieg leicht. Nur 14 Prozent der Befragten berichten über entsprechende Schwierigkeiten. Das FH-Informatikstudium bereitet auf ein stetig wachsendes Tätigkeitsfeld vor. Entsprechend haben auch fast alle Befragten einen Job, der mit Informatik zu tun hat. Gegenüber der Vergleichsgruppe ist die Zufriedenheit mit dem Job und dem Einkommen generell hoch.

## Kennzahlen der Stichprobe

Tabelle 1: Kennzahlen Informatik FH (in Prozent)

|                                                            |            | Bachelor<br>(n=646) |
|------------------------------------------------------------|------------|---------------------|
| <b>Fach</b>                                                |            |                     |
| Informatik                                                 |            | 100                 |
| <b>Hochschule</b>                                          |            |                     |
| Berner Fachhochschule                                      |            | 13                  |
| Fachhochschule Nordwestschweiz                             |            | 15                  |
| Haute Ecole Spécialisée de Suisse occidentale              |            | 23                  |
| Hochschule Luzern                                          |            | 11                  |
| Ostschweizer Fachhochschule                                |            | 8                   |
| Scuola universitaria professionale della Svizzera italiana |            | 11                  |
| Zürcher Fachhochschule                                     |            | 18                  |
| <b>Geschlecht</b>                                          |            |                     |
| Männer                                                     |            | 91                  |
| Frauen                                                     |            | 9                   |
| <b>Masterübertritt</b>                                     | Informatik | FH<br>Total         |
| Übertritt ins Masterstudium                                | 15         | 20                  |

15 Prozent der Personen mit einem Bachelorabschluss im Informatik FH haben ein Masterstudium aufgenommen. Wie bei den meisten anderen FH-Studiengängen bildet der Bachelor den Regelabschluss vor dem Berufseinstieg.

## Beschäftigungssituation

Praktisch niemand ist nach einem FH-Bachelorabschluss in Informatik erwerbslos, 97 Prozent der Befragten sind erwerbstätig. Ihr Jahreseinkommen liegt mit durchschnittlich 85 000 Franken deutlich über demjenigen der Vergleichsgruppe. Teilzeitliche oder befristete Beschäftigungsverhältnisse sind seltener als in der Gesamtheit der Befragten. Nur 20 Prozent arbeiten Teilzeit. Die meisten sind mit ihrem Pensum zufrieden, 10 Prozent würden gerne weniger arbeiten. Weiterbildung ist nach dem FH-Bachelorabschluss selten, nur 6 Prozent haben bereits eine Weiterbildung begonnen – meist ausserhalb der Hochschule.

**Tabelle 2: Beschäftigungssituation Informatik FH (in Prozent)**

|                                                   | Bachelor <sup>1</sup><br>Informatik<br>(n=549) | Bachelor <sup>1</sup><br>FH<br>Total |
|---------------------------------------------------|------------------------------------------------|--------------------------------------|
| <b>Erwerbsstatus</b>                              |                                                |                                      |
| Erwerbstätig                                      | 97                                             | 94                                   |
| Erwerbslos                                        | 1*                                             | 2                                    |
| Nicht-Erwerbsperson                               | 2*                                             | 4                                    |
| Weiterbildung begonnen/abgeschlossen              | 6                                              | 16                                   |
| <b>Erwerbstätige:</b>                             |                                                |                                      |
| Jahresbruttoeinkommen <sup>2</sup> (in Franken)   | 85 000                                         | 78 000                               |
| Mehrere Erwerbstätigkeiten werden ausgeübt        | 6                                              | 9                                    |
| Anteil Teilzeitbeschäftigte (Pensum < 90 Prozent) | 20                                             | 33                                   |
| Anteil befristet Angestellte                      | 8                                              | 15                                   |
| Aktuelle berufliche Stellung: Praktikant/in       | 2                                              | 3                                    |

<sup>1</sup>Beezieht sich nur auf jene Personen, die im Befragungsjahr (noch) kein Masterstudium aufgenommen haben.

<sup>2</sup>Als statistisches Mittel wurde der Median verwendet. Die Einkommen der teilzeitlich beschäftigten Personen wurden auf 100 Prozent hochgerechnet.

\*6 bis 10 Fälle

## Berufseinstieg

Den meisten fällt nach einem FH-Bachelorabschluss in Informatik der Berufseinstieg leicht. Nur 14 Prozent der Befragten berichten über entsprechende Schwierigkeiten, die sie vor allem auf die fehlende Berufserfahrung zurückführen. Knapp 60 Prozent kommen über Stellenausschreibungen zu einer Anstellung, Spontanbewerbungen hingegen sind selten. Erfolgreiche Suchstrategien bilden neben persönlicher Kontakte auch professionelle Stellenvermittlungen. Darin spiegelt sich der Fachkräftemangel in diesem Bereich: Normalerweise sind Personen mit einem kürzlich abgeschlossenen Studium für die professionellen Stellenvermittlungsunternehmen nicht attraktiv.

**Tabelle 3: Berufseinstieg Informatik FH (in Prozent)**

|                                                                        | Bachelor <sup>1</sup><br>Informatik<br>(n=549) | Bachelor <sup>1</sup><br>FH<br>Total |
|------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------|--------------------------------------|
| Schwierigkeiten, eine den Erwartungen entsprechende Stelle zu finden   | 14                                             | 27                                   |
| Gesamtdauer (in Monaten) der Perioden ohne Arbeit und auf Stellensuche | 3                                              | 3                                    |
| Anzahl Bewerbungen                                                     | 5                                              | 5                                    |
| Mindestens ein Praktikum seit Studienabschluss absolviert              | 4                                              | 11                                   |
| Davon: Erhalt eines Stellenangebots nach Praktikumsabschluss           | 50                                             | 53                                   |

<sup>1</sup>Beezieht sich nur auf jene Personen, die im Befragungsjahr (noch) kein Masterstudium aufgenommen haben.

## Beschäftigungsbereiche

Ein FH-Bachelorabschluss in Informatik führt die Befragten sehr häufig in IT-Unternehmen bzw. den privaten Dienstleistungsbereich. Seltener arbeiten sie hier auch für Banken, Versicherungen, Unternehmensberatungen, Planungs- und Ingenieurbüros oder im Handel. In der öffentlichen Verwaltung sind sie vor allem in der IT-Sicherheit beschäftigt. In der Industrie sind sie in Bereichen wie Maschinenbau Elektronik/Feinmechanik oder Medizintechnik tätig.

**Tabelle 4: Beschäftigungsbereiche Informatik FH (in Prozent)**

|                                               | Bachelor <sup>1</sup><br>Informatik<br>(n=549) | Bachelor <sup>1</sup><br>FH<br>Total |
|-----------------------------------------------|------------------------------------------------|--------------------------------------|
| Hochschule                                    | 6                                              | 2                                    |
| Schule                                        | 0                                              | 20                                   |
| Rechtswesen                                   | 0                                              | 1                                    |
| Information und Kultur                        | 1*                                             | 2                                    |
| Gesundheitswesen                              | 1*                                             | 13                                   |
| Pädagogische, Psychologische, Soziale Dienste | 1**                                            | 8                                    |
| Land- und Forstwirtschaft                     | 0                                              | 1                                    |
| Industrie                                     | 10                                             | 9                                    |
| Energie- und Wasserversorgung                 | 1**                                            | 1                                    |
| Private Dienstleistungen                      | 69                                             | 34                                   |
| Öffentliche Verwaltung                        | 11                                             | 7                                    |
| Kirchlicher Dienst                            | 0                                              | 0                                    |
| Verbände und Organisationen                   | 0                                              | 2                                    |

<sup>1</sup>Bezieht sich nur auf jene Personen, die im Befragungsjahr (noch) kein Masterstudium aufgenommen haben.

\*6 bis 10 Fälle; \*\*1 bis 5 Fälle

## Zusammenhang zwischen Studium und Beschäftigung

Das FH-Informatikstudium bereitet auf ein stetig wachsendes Tätigkeitsfeld vor. Entsprechend haben auch fast alle Befragten einen Job, der mit Informatik zu tun hat. Bei vielen wird zwar kein akademischer Abschluss vorausgesetzt, trotzdem sind rund 80 Prozent zufrieden mit der Übereinstimmung der beruflichen Qualifikationen. Gegenüber der Vergleichsgruppe ist die Zufriedenheit mit dem Job und dem Einkommen generell hoch. Die meisten würden sich wieder für dasselbe Studium entscheiden, stünden sie nochmals vor der Wahl.

**Tabelle 5: Adäquatheit der Beschäftigung und Zufriedenheit Informatik FH (in Prozent)**

|                                                                 | Bachelor <sup>1</sup><br>Informatik<br>(n=549) | Bachelor <sup>1</sup><br>FH<br>Total |
|-----------------------------------------------------------------|------------------------------------------------|--------------------------------------|
| <b>Erwerbstätige:</b>                                           |                                                |                                      |
| Kein inhaltlicher Bezug zwischen Studium und jetziger Tätigkeit | 5                                              | 12                                   |
| Hochschulabschluss für jetzige Tätigkeit verlangt?              |                                                |                                      |
| Nein                                                            | 42                                             | 28                                   |
| Ja, im entsprechenden Fach                                      | 21                                             | 33                                   |
| Ja, auch in verwandten Fächern                                  | 24                                             | 22                                   |
| Ja, aber ohne spezifische Fachrichtung                          | 14                                             | 16                                   |
| Aktuelle Tätigkeit wird angesehen als                           |                                                |                                      |
| längerfristige Tätigkeit                                        | 80                                             | 69                                   |
| zusätzliche Ausbildungsstation                                  | 15                                             | 25                                   |
| Gelegenheitsjob                                                 | 4                                              | 7                                    |
| Zufriedenheit mit                                               |                                                |                                      |
| Einkommen                                                       | 55                                             | 32                                   |
| Übereinstimmung mit beruflichen Qualifikationen                 | 81                                             | 67                                   |
| Inhalt der Aufgaben                                             | 76                                             | 71                                   |
| Arbeitsbelastung                                                | 65                                             | 48                                   |
| Gefühl, bisher die beruflichen Ziele erreicht zu haben          | 59                                             | 47                                   |
| Studium als gute Grundlage für den Berufseinstieg betrachtet    | 65                                             | 58                                   |
| Rückblickend betrachtet nochmals dasselbe Studium wählen        | 80                                             | 71                                   |

<sup>1</sup>Bezieht sich nur auf jene Personen, die im Befragungsjahr (noch) kein Masterstudium aufgenommen haben